

# ISOFLEX-PU 500 A

## 1K-PU Flüssigabdichtung, schnelltrocknend

### Eigenschaften

ISOFLEX-PU 500 A ist eine gebrauchsfertige, schnelltrocknende, einkomponentige Flüssigabdichtung auf Polyurethanbasis mit folgenden Eigenschaften:

- wasserdicht und diffusionsoffen
- schnelltrocknend
- schnell regenfest (nach ca. 60 Min.)
- elastisch, reißfest und rissberbrckend
- witterungs-, frost- und UV-beständig
- kalt verarbeitbar
- einfache Verarbeitung
- naht- und fugenlos
- armierungsfhig mit ISOMAT Polyestervlies
- hohe Haftung zu allen bauüblichen Untergründen
- begehbar für Wartungszwecke
- dauerhaft elastisch und flexibel bei Temperaturen von -40°C bis +90°C
- zur stärkeren Reflektierung der Sonnenstrahlung auch in weiß erhältlich
- UV-stabil durch zusätzliche Schutzschicht mit TOPCOAT-PU 720

ISOFLEX-PU 500 A ist als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß DIN EN 1504-2 geprüft. Prüfungsnummer: 2032-CPR-10.11. Zusätzlich wurde ISOFLEX-PU 500 A als Flüssigabdichtung für Flachdächer gemäß ETAG-005 geprüft und als W3, S, TL4-TH4, P4 eingestuft. ISOFLEX-PU 500 A ist wurzelbestndig, gemäß UNE CEN/TS 14416 EX:2014.

### Anwendungsgebiete

ISOFLEX-PU 500 A eignet sich in Kombination mit einer Vliesarmierung als Flächenabdichtung für Flachdächer, Balkone, Terrassen, Laubengänge und begrünte Dächer. Es bietet auch eine einfache und sichere Lösung für die Abdichtung von Detailausbildungen wie Durchdringungen und Anschlüssen. Geeignet für Neubau- und Sanierungsarbeiten.

### Technische Daten

#### 1. Eigenschaften im flüssigen Zustand

Form:	Prepolymer aus Polyurethanharz, lösemittelhaltig
Standard Farben:	weiß, grau
Dichte:	1,43 kg/l
Viskosität*):	5.200 ± 500 mPa·s

#### 2. Eigenschaften nach Aushärtung

Reissdehnung: (EN-ISO 527)	> 300 %
Zugfestigkeit: (EN-ISO 527)	3 ± 0,5 N/mm <sup>2</sup>
SHORE A Härte:	60 ± 2
Wasserundurchlässigkeit: (in Anlehnung an DIN 1048-5)	bis 5 bar
Solarreflexion: (ASTM E903-96)	85%
Thermische Infrarot-Emission: (ASTM E408-71)	ε = 0,90
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser	
-Durchlässigkeit (EN 1062-3)	w: 0,005 kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup>
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit s <sub>D</sub> : (EN 1062-6)	> 50m

# ISOFLEX-PU 500 A

Wasserdampf-Durchlässigkeit  $s_D$ : 0,92 m  
(EN ISO 7783-2, Klasse I <5 m,  
wasserdampfdurchlässig)

Haftfestigkeit: > 2,0 N/mm<sup>2</sup>  
(EN 1542,

Voraussetzung für flexible Systeme, ohne  
Verkehrslast:  $\geq 0,8$  N/mm<sup>2</sup>)

Künstliche Bewitterung: bestanden  
(EN 1062-11 nach 2000 h,  
keine Blasen, keine Risse,  
kein Abblättern beobachtet)

Brandverhalten: Euroklasse F  
(EN 13501-1)

Verarbeitungszeit\* ca. 30 Minuten

Regenfestigkeit\*): nach ca. 60 Minuten

Begehbarkeit\*): nach ca. 24 Stunden

Aushärtungszeit\*): nach ca. 7 Tage

Temperatur-  
beständigkeit: -40°C bis +90°C

\*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel.  
Luftfeuchte.

## Verarbeitung

### 1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken und frei sein von Staub, Fett, Verschmutzungen, losen Bestandteilen u.ä. Unebenheiten sind mit einem geeigneten Reparaturmörtel auszugleichen. Die Untergrund- und Umgebungstemperatur sollte > +5 °C sein. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtheitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab.1). Bei Temperaturen unter +10 °C empfiehlt es sich, den Verdüner SM-16 bis zu 5 Gew.-%, zuzugeben.

Vor der Anwendung von ISOFLEX-PU 500 A sind poröse Oberflächen mit PRIMER-PU 100 oder PRIMER-PU 140 zu grundieren (Verbrauch ca. 200 g/m<sup>2</sup>).

Bei lösemittelanfälligen Untergründen sowie bei bestehenden PU- und Bitumenbeschichtungen ist die Epoxidbasierte Haftgrundierung EPOXYPRIMER 500 zu verwenden.

Für zementgebundene Untergründe sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

- Güte des Betons: mind. C20/25
- Güte des Estrichs: mind. EN 13813 CT-C25-F4
- Haftzugfestigkeit: >1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Alter: mind. 28 Tage
- Restfeuchte: < 4% (CM-Methode)

### 2. Anwendung-Verbrauch

Vor der Anwendung empfiehlt es sich ISOFLEX-PU 500 A vorsichtig umzurühren, bis es homogen wird. Extensives Umrühren sollte vermieden werden, um eventuelle Luftpneumatische Einschlüsse im Material zu verhindern.

#### a) Vollflächige Abdichtung

ISOFLEX-PU 500 A kann ca. 3 Stunden nach der Grundierung des Untergrunds mit PRIMER-PU 100 oder PRIMER-PU 140 und solange die Grundierungsschicht noch leicht klebrig ist, verarbeitet werden. Dabei sind rund zwei Drittel der erforderlichen Materialmenge auf den Untergrund vorzulegen, das Polyestervlies (120 g/m<sup>2</sup>) 5 cm überlappend einzulegen und mit einem Perlonroller blasenfrei auszurollen. Anschließend auf die noch frische Schicht rund ein Drittel der erforderlichen Materialmenge bis zur Vollständigen Sättigung nachtränken und ausrollen. Verbrauch: 3,5-4,0 kg/m<sup>2</sup>, je nach Beschaffenheit des Untergrundes, Art der Armierung und der geforderten Schichtstärke.

#### b) Lokale Abdichtung einzelner Risse

In diesem Fall ist die Grundierung auf die Oberfläche entlang der Risse und in einer Breite von 10-12 cm aufzubringen. Nach dem Austrocknen der Grundierung (ca. 2-3 Stunden) werden rund zwei Drittel der

# ISOFLEX-PU 500 A

erforderlichen Materialmenge von ISOFLEX-PU 500 A vorgelegt und der passende Gewebetyp mit einer Breite von 10 cm satt eingebettet.

Im Anschluss daran wird auf den noch frischen ersten Arbeitsgang rund ein Drittel der erforderlichen Materialmenge bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt und ausgerollt.

Verbrauch: 350-400 g/lfm Riss

## c) Abdichtung unter Fliesen im Außenbereich

ISOFLEX-PU 500 A mit Dachdeckerbürste, Mauerquast oder Rolle in 2 Arbeitsgängen auftragen. Der erste Arbeitsgang kann 2-3 Stunden nach der Grundierung mit PRIMER-PU 100 und solange die Grundierungsschicht noch leicht klebrig ist, erfolgen. Nach Ablauf von ca. 12 Stunden ist die zweite ISOFLEX-PU 500 A-Schicht vollflächig im Kreuzverfahren aufzubringen und anschließend mit Quarzsand Ø 0,3-0,8 mm abzustreuen. Die Abstreuerung ist flächendeckend jedoch nicht im Überschuss durchzuführen, um eine Durchstreuerung der ISOFLEX-PU 500 A-Membran zu vermeiden.

### Verbrauch:

ISOFLEX-PU 500 A: ca. 2,0-2,5 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch: Quarzsand: ca. 0,8-1,0 kg/m<sup>2</sup>

Nach dem Erhärten der ISOFLEX-PU 500 A-Schicht, die losen Quarzsandkörner gründlich abfegen oder absaugen. Anschließend kann der Untergrund nach den üblichen Regeln der Fliesenlegertechnik mit einem Fliesenbelag versehen werden.

Für das Verlegen der Fliesen sollte ein kunststoffvergüteter Flexmörtel wie ISOMAT AK 22, ISOMAT AK 25, ISOMAT AK-ELASTIC oder ISOMAT AK-MEGARAPID verwendet werden.

## Lieferform

1 kg, 5 kg, 12,5 kg und 25 kg-Gebinde.

## Lagerung

Mindestens 6 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in kühlen, trockenen und frostfreien Räumen.

## Hinweise

- Während der Verarbeitung und Aushärtung von ISOFLEX-PU 500 A sollte die Lufttemperatur zwischen +5°C bis +35°C liegen.
- Bei einer Applikation im Sprühverfahren, ist ISOFLEX-PU 500 A, je nach Witterung mit bis zu 10 Gew.-%, nur mit dem speziellen Lösungsmittel SM-16, zu verdünnen.
- Niedrige Temperaturen können die Aushärtung verzögern.
- ISOFLEX-PU 500 A ist nicht geeignet für den Kontakt mit chemisch behandeltem Wasser von Schwimmbädern.
- Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Oberfläche der Beschichtung optisch beeinflussen.
- Die Werkzeuge sind mit dem speziellen Reinigungsmittel SM-16 zu reinigen, solange ISOFLEX-PU 500 A noch frisch ist.
- Angebrochene Gebinden sind umgehend aufzubrauchen.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- ISOFLEX-PU 500 A ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.

## VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie i, Typ Lb 500 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. ISOFLEX-PU 500 A hat einen VOC-Gehalt < 500 g/l.

# ISOFLEX-PU 500 A



**ISOMAT S.A.**

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,  
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,  
Griechenland  
14

**EN 1504-2**

Produkte und Systeme für den Schutz und die  
Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:  
Oberflächenschutzsysteme für Beton

**DoP No.: ISOFLEX-PU 500 A/1810-01**

CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit:  $s_D > 50$  m

Wasserdampf-Durchlässigkeit:  $s_D < 5$  m Klasse I  
(wasserdampfdurchlässig)

Kapillare Wasseraufnahme

und Wasser-Durchlässigkeit:  $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$

Haftfestigkeit im Abreiversuch:  $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$

Künstliche Bewitterung: bestanden

Brandverhalten: Euroklasse F

Gefährliche Substanzen: in Übereinstimmung mit  
5.3

**ISOMAT S.A.**

**BUILDING CHEMICALS AND MORTARS**

**HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE**

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,  
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland  
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

**[www.isomat.com.de](http://www.isomat.com.de) e-mail: [info@isomat.com.de](mailto:info@isomat.com.de)**